HAFTARA: I Melachim, Könige 2:1-12 – Parscha Wajechi

15. Dezember 2021 – 11 Tevet 5782



Begehre nicht den Tisch der Fürsten, denn dein Tisch ist höher als ihrer!

Als König David spürte, dass sein Ende nahe war, wies er seinen Sohn Schlomo, Salomo, an, die gesamte Tora und die Vorschriften G'ttes genau zu beachten. Das wäre aber nur möglich, „wenn du bescheiden bist und nicht nach Reichtum strebst" (Sprüche der Väter 6,5): "Suche nicht nach Größe für dich und begehre nicht die Ehre; tue mehr, als du lernst; begehre nicht den Tisch der Fürsten, denn dein Tisch ist höher als ihrer; auch dein Arbeitgeber ist treu, dir den Lohn deiner Arbeit zu vergelten.

… *Sucht nicht nach Größe für dich selbst.* Die Betonung liegt auf den Worten "für dich selbst". Für unser eigenes Bedürfnis nach Ehre sollten wir nicht versuchen, Anerkennung zu bekommen, aber wir können versuchen, die Ehre der Tora zu erhöhen (Ja'avets).

…*Begehre nicht die Ehre.* Suche nicht nach Ehre für dein Tora-Lernen, denn das deutet darauf hin, dass dein Lernen nicht von reiner Hingabe inspiriert ist (Raschi, Vitry).

… *Tu mehr, als du lernst.* Dies beruht auf den Sprüchen der Väter 3:9: "Wer mehr tut als seine Weisheit, dessen Weisheit

währt” (Raschi, Vitry).

… Ihr Tisch ist höher als der der anderen. Lassen Sie sich nicht von der Pracht der königlichen Tafel beeindrucken. Seien Sie nicht neidisch auf die, die das Sagen haben, denn Ihr Tisch wird in der zukünftigen Welt größer sein als ihrer (Vitry).

Rabbi Josej ben Kisma sagte: “Einmal ging ich auf der Straße; ein Mann kam mir entgegen und grüßte mich, und ich grüßte ihn zurück. Dann sagte er zu mir: “Meister! Woher kommst du? Ich sagte zu ihm: “Von einem großen Ort, wo viele weise Männer und Schriftgelehrte leben. Dann sagte er: “Meister! Würden Sie gerne bei uns wohnen? Dann werde ich Ihnen Tausende und Abertausende von Gold, Edelsteinen und Perlen geben. Ich antwortete ihm: Wenn du mir alles Silber, alles Gold, alle Edelsteine und alle Perlen der Welt gibst, so will ich nirgendwo anders wohnen als an einem Ort der Tora (Pirkej Avot, Sprüche der Väter 6,9).